

Cocosöl schließt fester und höher. Deutsches Fabrikat 84 resp. 94 M per 100 kg zollfrei ab Fabrik.

Harz ruhig und unverändert. Amerikanisches 26—33 M per 100 kg frei Hamburg, bekannte Bedingungen.

Wachs teils ruhig, teils fester. Karnauba grau 270—275 M per 100 kg loko Hamburg, bekannte Bedingungen.

Talg stetig und unverändert. m. [K. 1000.]

Leipzig. Chemische Fabrik Ackermann & Co., A.-G. Auf der Tagesordnung der zum 30./8. nach Plauen i. V. einberufenen außerordentlichen Generalversammlung befinden sich u. a. folgende Punkte: Beschlußfassung über Einlegung oder Unterlassung von Berufung gegen ein Urteil, betr. die Ungültigkeit des am 12./2. 1910 gefaßten Beschlusses auf Herabsetzung des Grundkapitals von 300 000 M auf 175 000 M. Ferner Beschlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft und Verwertung des Vermögens. *dn.* [K. 996.]

München. Mit einem Kapital von 2 Mill. M. wurde in München die Erste bayerische Graphitbergbau-A.-G. gegründet. *Gl.*

Neugründungen (Kapital in 1000 M). „Kemi“ Chemische Werke, G. m. b. H., Königsberg i. Pr. (20); Chemisch-Technische Werke Hermann Kirchbach in Coswig i. S.; Chemische Industrie Audorff, G. m. b. H., München (60); Radebeuler Toilette-seifen- u. Parfümeriefabrik E. Vier & Co., G. m. b. H., Dresden (30); Gewerkschaft Emser-Lippe, Essen; Bergbauges. St. Andreasberg m. b. H., Hamburg (200); Grube „Felix“, G. m. b. H., Hannover (100); Bergbauges. Wilhelmine m. b. H., Hannover (20); Chemische Industrie Siegburg, Bernhard & Schenck, Siegburg.

Kapitalerhöhungen. Chemische Fabrik „Baltia“, G. m. b. H., Hamburg 60 000 (20 000) M; Ölwerke Stern-Sonneborn, A.-G., Hamburg mit Zweigniederlassung in Köln 3 (2,8) Mill. M.

Erlosene Firmen. Hammerschmidt's Pharmaz. Fabrik Schenck & Schöpp, Siegburg. *dn.*

Tagesrundschau.

Gießen. Die Stadtverordneten beschlossen, das ehemalige Liebig-Laboratorium an der Liebigstraße dem Ausschuß zur Erhaltung des Gießener Liebiglaboratoriums zur Errichtung einer Liebig-Gedächtnishalle für 60 000 M käuflich zu überlassen unter der Bedingung, daß der Kauf bis 1./9. d. J. perfekt wird. Ist dies bis dahin nicht der Fall, so soll das Gebäude an den Verein Hessischer Zahnärzte überlassen werden zum Zwecke der Errichtung einer Klinik für Zahnheilkunde.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Frau Prof. Curie, Paris, ist für die Entdeckung des Radiums von der Royal Society of Arts in London die Albertmedaille verliehen worden.

Die Gewerbeinspektoren Dr. Gadebusch, Vohwinkel, Dr. Nießglin, Düsseldorf, Classe, Ratibor, Dr. Jungfer, Berlin, und Krantz, Oppeln, erhielten den Charakter als Gewerberat mit dem persönlichen Range als Rat 4. Klasse.

Der Privatdozent für Physik an der Breslauer

Universität Dr. C. Schaefer ist zum a. o. Professor ernannt worden.

Der Assistent der K. K. allgem. Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Wien, F. Adam, wurde zum Adjunkten und der wissenschaftliche Hilfsarbeiter, L. Obermayer, zum Assistenten dieser Anstalt ernannt.

Dr. H. Cornelius, a. o. Prof. in München, hat einen Ruf auf den neuerrichteten zweiten Lehrstuhl der Philosophie an der Akademie in Frankfurt a. M. erhalten und angenommen.

Der erste Assistent am chemischen Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf, Nahrungsmittelchemiker Dr. A. Bauer, tritt am 1./10. d. J. in die Dienste der Elberfelder Farbenfabriken.

Dr. W. Behnke, Magdeburg, und Fr. Schreiber, Paderborn, wurden von den zuständigen Handelskammern als Handelschemiker vereidigt.

Ab 1./11. d. J. wurde Prof. Guntz zum Direktor des chemischen Instituts der Universität Nancy ernannt.

Der bisherige etatsmäßige Prof. an der Landwirtschaftlichen Akademie in Bonn-Poppelsdorf, Dr. Joh. Hansen, wurde zum ord. Prof. in der philosophischen Fakultät der Universität zu Königsberg unter gleichzeitiger Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrat ernannt.

An der John Hopkins-Universität wurde W. W. Holland zum Associate-Professor der Chemie und A. H. Koelker zum Associate-Professor der physiolog. Chemie ernannt.

Courtenay De Kall ist zum Generalbetriebsleiter der Pacific Smelting & Mining Co. und gleichzeitig zum Präsidenten der mexikan. Zweiggesellschaften der ersteren ernannt worden. De K. war bisher u. a. als Redakteur der „Mining & Scientific Press“ in San Franzisko tätig.

Dr. Chas. S. Palmer, früher in Colorado, gegenwärtig in Newtonville, Massachusetts, wurde zum konsult. Chefchemiker der Arlington Mills ernannt.

Der Assistent an der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg Dr. G. Leithäuser hat einen Ruf als Dozent der Physik an die Technische Hochschule in Hannover als Nachfolger von Prof. Dr. S. Valentiner erhalten und angenommen.

Privatdozent Dr. H. Scholl wurde am 1./10. zum a. o. Prof. für angewandte Physik an der Leipziger Universität ernannt.

E. Stansfield, Montreal, wurde als analytischer Chemiker an dem Canadian Departement of Mines angestellt.

Zum a. o. Prof. für Textiltechnologie und Papierindustrie an der tschechischen Techn. Hochschule zu Prag ab 1./10. d. J. wurde A. Vyhliďal, Lehrer an der Fachschule für Weberei in Frankstadt, ernannt.

Prof. A. Werner, Vorstand des chemischen Instituts der Universität in Zürich, hat den Ruf nach Würzburg (vgl. S. 1417) als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen o. Prof. Dr. J. Tafel abgelehnt.

Dr. E. Komoll, Magdeburg, legte seine Tätigkeit als angestellter Chemiker nieder.

Prof. Dr. W. Marckwald ist auf seinen Antrag als Privatdozent für Chemie an der Berliner